

Saison 2001/02 (1. Landesliga)
6. Runde: Samstag, 22.09.2001 um 16.00 Uhr

Union Wohnpoint Rohrbach/Berg - SV Gmunden 3:0 (0:0)

Aufstellung Rohrbach/Berg:

Kerl Daniel - Schuster Dietmar (15. Stallinger Christian, 75. Thomas Mühlparzer), Beham Rene, Atzgerstorfer Marc, Turner Ralph, Engleder Manuel, Wöss Martin, Ensberger Roman, Schuster Klaus, Prybil Milan, Wild Johannes

Aufstellung Gmunden:

Pfaffenwimmer - Laska, Berndorfer (58. Kienberger), Ohler, Feneberg, Käfer (73. Zopf), Riedl R., Kratschmann, Tuschek, Cubrelji (58. Kaltenbrunner), Broser

Torschützen:

1:0 (61.) Manuel Engleder

2:0 (73.) Milan Pribyl

3:0 (85.) Manuel Engleder

Gelbe Karten:

Rene Beham, Roman Ensberger;
Jeton Cubrelji, Zopf

Zuschauer: 200

Schiedsrichter: Manfred Schüttengruber

Spielbericht:

Endlich wieder ein voller Erfolg für die Kampfmannschaft der Union Wohnpoint Rohrbach/Berg! Nach den letzten beiden Meisterschaftsspielen kamen bei einigen Anhängern schon leichte Zweifel an der Mannschaft auf, aber das Heimspiel gegen die Gmunden belehrte die Zuschauer wieder eines Besseren.

Die erste Halbzeit verlief relativ ausgeglichen, in der zwingende Torchancen praktisch Mangelware waren. Geschockt wurden die Mitspieler, Funktionäre und Zuschauer in der 15. Minute bei einem Zusammenstoß der beiden Rohrbacher Abwehrspieler Rene Beham und Dietmar Schuster - Rene Beham konnte mit einem "Brummschädel" weitermachen, Dietmar Schuster musste aber mit einem blutenden Cut ins Rohrbacher Krankenhaus gebracht werden, wo die Wunde genäht wurde. An seiner Stelle wurde Christian Stallinger eingetauscht und Milan Pribyl rückte auf die Liberoposition zurück und es kann vorweg genommen werden, dass die Umstellung klappte.

Die ersten nennenswerten Torchancen stellten sich erst in der 2. Spielhälfte ein. In der 49. Minute scheiterte Manuel Engleder zweimal innerhalb kurzer Zeit am Gmundner Torhüter - zuerst als er alleine auf den Torhüter zulief und beim nachfolgenden Eckball mit einem Kopfball. In der 51. Minute konnte sich der Rohrbacher Torhüter Daniel Kerl bei einem Gmundner Angriff auszeichnen. In der 53. Minute hatte Christian Stallinger nach einem Ensberger-Freistoss von der

rechten Seite die erste Torchance, die er vergab - sein Kopfball vom 11er ging an der rechten Stange vorbei.

Die Drangperiode der Rohrbacher wurde in der 61. Minute erstmals belohnt - ein verunglückter Abwehrschlag des Gmundners Laska, der den Ball damit Manuel Engleder vorlegte und Manuel Engleder ließ sich diese Gelegenheit nicht entgehen und setzte den Ball mit einem platzierten Schuss in die rechte untere Ecke. Beim Torjubel spürte jedermann wie die Anspannung in den Spielern wich.

In weiterer Folge erspielten sich die Rohrbacher Chance um Chance, die vorerst leider aber nicht genutzt werden konnten. Die größte dieser Chancen hatte Christian Stallinger in der 71. Minute, der eine perfekte Kombination über die rechte Seite alleinstehend vor dem Gmundner Gehäuse mit einem Schuss in die Wolken abschloss.

In der 72. Minute zeigte FIFA-Schiedsrichter Manfred Schüttengruber nach einem Foul an Martin Wöss auf den Elfmeterpunkt und Milan Pribyl ließ dem Gmundner Goalie Pfaffenwimmer mit einem platzierten Schuss in die rechte Ecke keine Chance.

Den Schlusspunkt in diesem Spiel setzte Manuel Engleder in der 85. Minute, der mit einem Kopfball in die linke Kreuzecke den Gmundner Torhüter zum zweiten Mal an diesem Tag bezwang.